



An die Landeshauptstadt München, Referat für Arbeit und Wirtschaft, Kulturreferat

Antrag: Kultur und Gastronomie auf einer möglichen Summerstreet Südliche Auffahrtsallee ermöglichen

Beschluss

Der BA 9 möge beschließen, dass der Straßenraum, der im Rahmen der „Summerstreet“ auf der Südlichen Auffahrtsallee frei werden könnte, teilweise auch Kultur, Angeboten im Rahmen von „Sommer in der Stadt plus“* und der ortsnahen Gastronomie offensteht. Alle städtischen Gebühren sind analog zum Stadtratsantrag „Parkplätze zu Freischankflächen“ so gering wie zulässig zu erheben.

*Sommer in der Stadt plus: Dringlichkeitsantrag der Stadtratsfraktionen von SPD/Volt und Die Grünen/Rosa Liste vom 25.5.2020

Begründung

Aufgrund der andauernden Corona-Pandemie leiden gerade freischaffende Künstler*innen und Kulturinitiativen sowie die Gastronomie unter Einnahmeausfällen. Der Straßenraum der Südlichen Auffahrtsallee zwischen Nymphenburger Straße und Waisenhausstraße könnte mit einem Stadtratsbeschluss im Juli für zwei Monate während der Sommerferien für den Verkehr gesperrt werden. Neben der Freigabe der Straße für Fußgänger*innen wäre es aber auch möglich, ein kleines Gastroangebot von Cafés, Bars oder Restaurants aus dem Viertel dort einzurichten.

Zusätzlich sollte auch Raum für kleinere Freiluftveranstaltungen, wie beispielsweise bei Straßenfesten üblich, für nachbarschaftliche Projekte sowie für Angebote für Kinder, Jugendliche und Senior*innen, die konsumfrei genutzt werden können, wie auch im Rahmen des Dringlichkeitsantrags „Sommer in der Stadt plus“ vorgeschlagen, geschaffen werden. Diese Initiativen und Projekte könnten finanziell von der Stadt oder dem BA unterstützt werden.

Initiative:

Anna Lena Mühlhäuser, Willi Wermelt